

Digitales Campaigning bei UNICEF

Gabriella Brändli Ortiz

Digital Performance Marketing

UNICEF Schweiz und Liechtenstein

15.5.2023, Swissfundraising Day

Freut mich, euch kennenzulernen!

- Gaby, mein Vorschlag: Duzen
- Frühere Stationen inkludieren digitales Marketing in der Privatwirtschaft, dann Greenpeace, Helvetas, Digital/Organizing und jetzt UNICEF Schweiz und Liechtenstein.
- 7 Jahre Digital Fundraising Erfahrung
- Mein Fokus liegt auf digitalem Fundraising, Performance- und datenbasiertes Marketing und digitalen Projekten/Innovationen



Agenda

- Digitales Campaigning bei UNICEF
- Beispiel 1: Ukraine Nothilfe 2022
- Beispiel 2: Weihnachtskampagne 2022
- Beispiel 3: Erdbeben Syrien-Türkei 2023
- Beispiel 4: Frühlingskampagne 'Kinder auf der Flucht' 2023
- Beispiel 5: Dauerspenden-Akquise-Kampagne 2023
- Organisatorisches
- Insights
- Fazit



Veronica, 10, Ukraine

Digitales Campaigning bei UNICEF

Bevor wir eintauchen...

- Digitales Campaigning bei UNICEF = v. A. Digitale **Fundraising** Kampagnen.
- Starker Fokus auf **Nothilfe-Fundraising**, weniger konstruierte Kampagnen. Ausser bei **Year End Fundraising**, das ist bei uns auch zentral.
- Unterstützend:
Leadgenerierungskampagnen, digitale Brandkampagnen oder digitales Grundrauschen



UNICEF-Mitarbeiter Zaheer Ahmad mit Wajiha, 6, in Pakistan

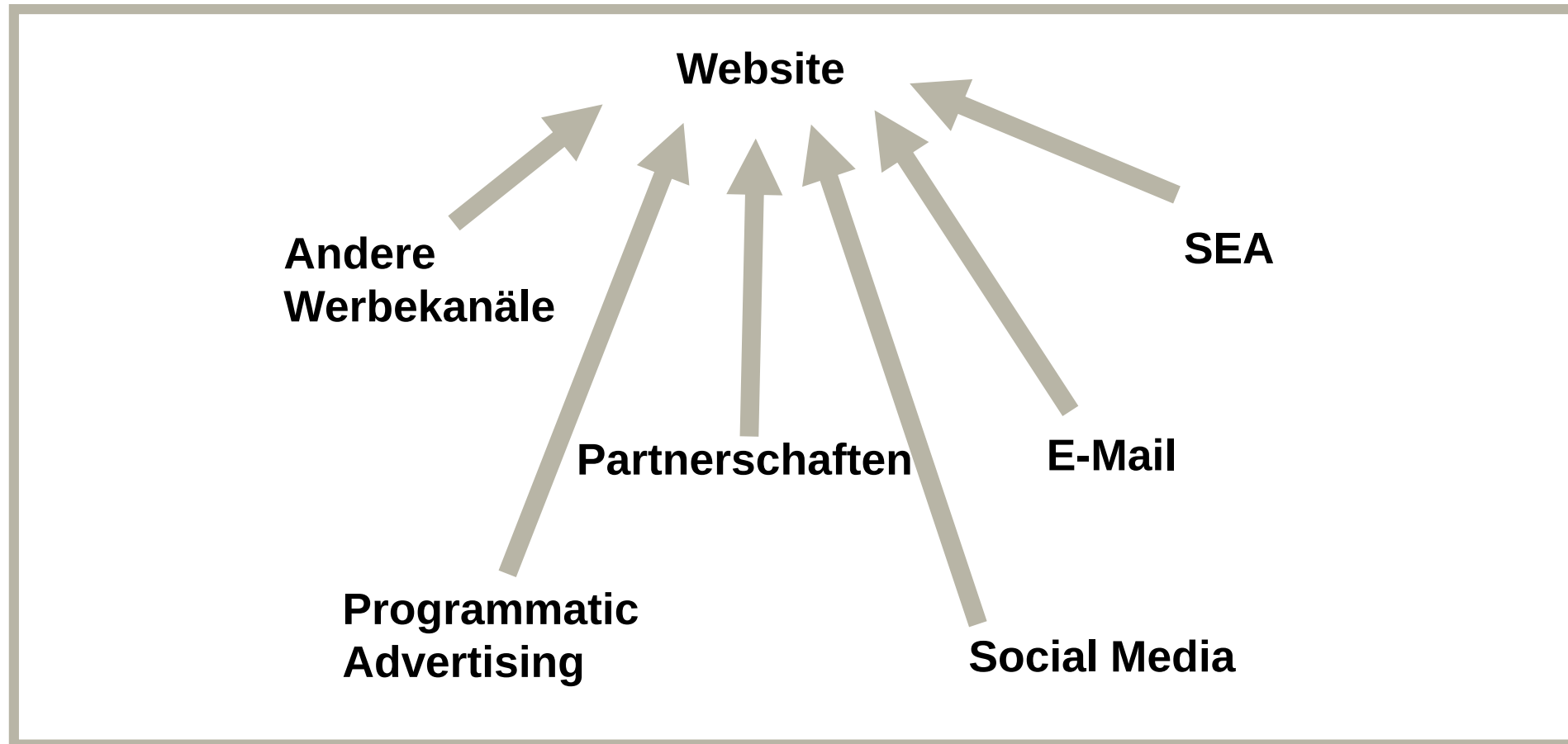
Typische Kanäle

- Web: Spendenseite, Popup oder Nothilfe-Top-Banner, Blogbeiträge
- Newsletter mit Spendenaufrufen, Remindern und Beweisführung
- Social Media
- SEA
- Programmatic Banner
- Fremdadressen-Email
- TWINT+
- Weitere neue Werbekanäle austesten
- Partnerschaften
- Wenn möglich mit Offline Massnahmen verbinden (z.B. Mailings)



Nampula district, Mozambique, 2022

Relevanz der Website



Tipps & Tricks für Web

- Aktivierende Sprache
- Prominenter Call to Action
- Friction vermeiden
- KISS (Keep it simple and streamlined)
- Social Proof
- So viel wie nötig, so wenig wie möglich
- Spendenbeispiele für Konkretisierung und auch für die Durchschnittsspende



Tipps & Tricks generell

- Dringlichkeit
- Mehrwert für Spender/-in
- Rapid Response (Institutional readiness)
- Flexibilität
- Datenbasiert bleiben: Testing, Tracking und Reporting
- Trial & Error Kultur
- Bleibt am Ball
- Breitgefächert, «omni-channel»
- Unerwartete, neue Kontaktpunkte
- Year End Fundraising



Bashar, 11, in Jordanien

Blick in die Zukunft

- Holistische Kampagnenplanung – dem Sales Funnel entlang
- Stärker auf Leadgenerierungsmassnahmen setzen
- Neben Nothilfe-Kampagnen auch konstruierte Kampagnen so erfolgreich wie möglich machen



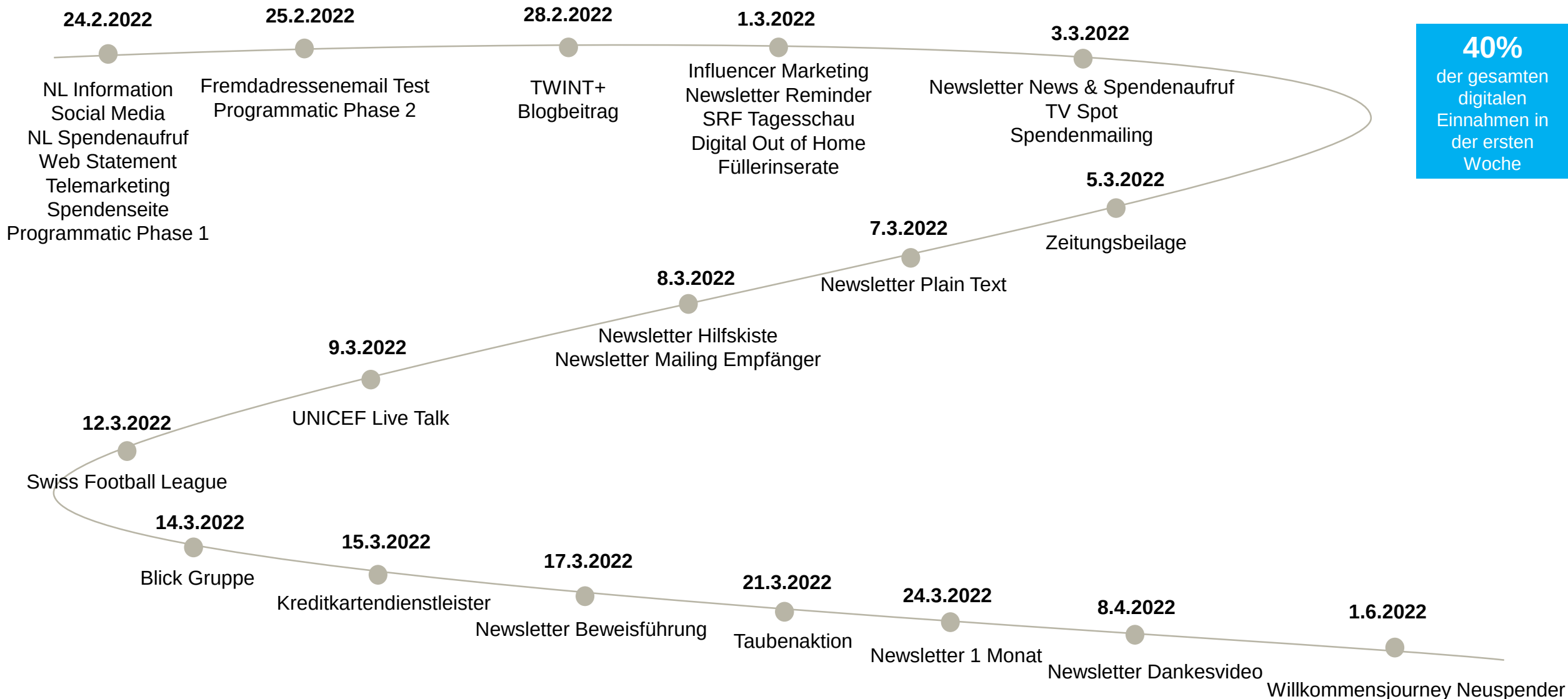
Schulkinder beim Frühstück in der Schule in Homs City, Syrien

Beispiel 1: Ukraine Nothilfe Kampagne 2022

Was haben wir gemacht?

Timeline der Nothilfe-Kampagne

40%
der gesamten
digitalen
Einnahmen in
der ersten
Woche



Was waren die Highlights davon?

Newsletter

Top 3 Spenden-Newsletters nach Response Rate

unicef 
für jedes Kind

3

Sehr geehrter Herr Amos

Vor genau einem Monat hat sich für die Menschen in der Ukraine alles geändert. Mit dem Kriegsausbruch war das Leben, dass sie bis dahin gekannt hatten, vorbei. In der Ukraine benötigen inzwischen 12 Millionen Menschen dringend humanitäre Hilfe, darunter fast 3 Millionen Kinder. [In unserem Blog erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Situation im Land.](#)

Die Nothilfe von UNICEF erreicht Familien in der Ukraine und auf der Flucht. [Unsere Teams sind vor Ort, Hilfe kommt an:](#)

- Medizinische Versorgung und lebenswichtige Medikamente
- Sauberes Trinkwasser und Hygieneartikel
- Schutz für Familien auf der Flucht
- Identifikation unbegleiteter Kinder
- Psychosoziale Betreuung
- Zugang zu Bildung

Wenn Sie unsere Arbeit für Kinder aus der Ukraine unterstützen möchten, [helfen Sie bitte mit einer Spende.](#)

Freundliche Grüsse

Bettina Junker
Geschäftsführerin UNICEF Schweiz und Liechtenstein

PS: [Unser Blog zeigt die traurige Bilanz von einem Monat Krieg in der Ukraine.](#)

unicef 
für jedes Kind

Nothilfe-Aufruf



Kiew, 24. Februar 2022, Alexander beruhigt seinen Sohn, als sie in einer U-Bahnstation in Kiew Zuflucht suchen.

Sehr geehrter Herr Amos

Heute, am 24. Februar 2022 ist die Lage in der Ukraine eskaliert. Der seit acht Jahren andauernde bewaffnete Konflikt in der Ostukraine hat sich zu einem tödlichen Krieg ausgeweitet. Die Waffengewalt hat bereits erste Opfer gefordert. [Der Konflikt bedroht das Leben und Wohlergehen der 7,5 Millionen Kinder des Landes.](#)

Niemand weiss, wie sich die Lage in den kommenden Stunden entwickeln wird. Aber UNICEF gibt nie auf. Wir bleiben und unterstützen die betroffenen Kinder und Familien zum Beispiel mit psychosozialer Hilfe und sauberem Trinkwasser. Zusätzliche Hilfsgüter stehen bereit. Auch nach der jüngsten Eskalation führt UNICEF seine Nothilfe in der Ukraine ohne Einschränkungen fort.

Jetzt den Menschen in der Ukraine helfen

Wir sind in unseren Gedanken bei den Menschen vor Ort.

James Amos, Ihre Hilfe wird dringend gebraucht. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!


Bettina Junker
Geschäftsführerin UNICEF Schweiz und Liechtenstein

1

für jedes Kind **Nothilfe-Aufruf**



Der 10-jährige Maxim ist mit seiner Mutter Natali aus Kiew geflohen. Seinen Vater musste er zurücklassen. Dieser Tag wird sich für den Rest seines Lebens in seinem Gedächtnis einprägen. [DUNKELGEBIRGE/Visuals](#)

Sehr geehrter Herr Amos

Die Gefechte in der Ukraine kommen immer näher an die Zivilbevölkerung. Inzwischen sind mehr als 2 Millionen Menschen auf der Flucht. Die Hälfte davon sind Kinder! [UNICEF versorgt die Familien im Land und auf der Flucht mit lebenswichtigen Hilfsgütern.](#) Sie, James Amos, können uns dabei helfen!

JETZT UNICEF-HILFSLIEFERUNG PACKEN

 CHF 100 Hygieneartikel für 2 Familien	 CHF 150 Erste-Hilfe-Sets für 5 Familien
 CHF 200 5 Winter-Überlebenspakete für Kinder auf der Flucht	 CHF 300 Wärmende Decken für 50 Kinder



140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von UNICEF sind in der Ukraine im Einsatz. Auch in den Grenzregionen in Moldawien, Rumänien, Ungarn, Polen und Belarus leisten wir humanitäre Hilfe. Entlang der Fluchtrouten haben wir Anlaufstellen, sogenannte «Blue Dot Hubs» eingerichtet. Sie bieten Sicherheit, Informationen und für Kinder einen geschützten Ort zum Spielen.

[Mit Ihrer Spende können wir unseren Einsatz weiter verstärken.](#) Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Bettina Junker


Bettina Junker
Geschäftsführerin UNICEF Schweiz und Liechtenstein

PS: [Mit 300 Franken packen Sie wärmende Decken für 50 Kinder in Ihre Hilfslieferung.](#)

Jetzt mit TWINT spenden!



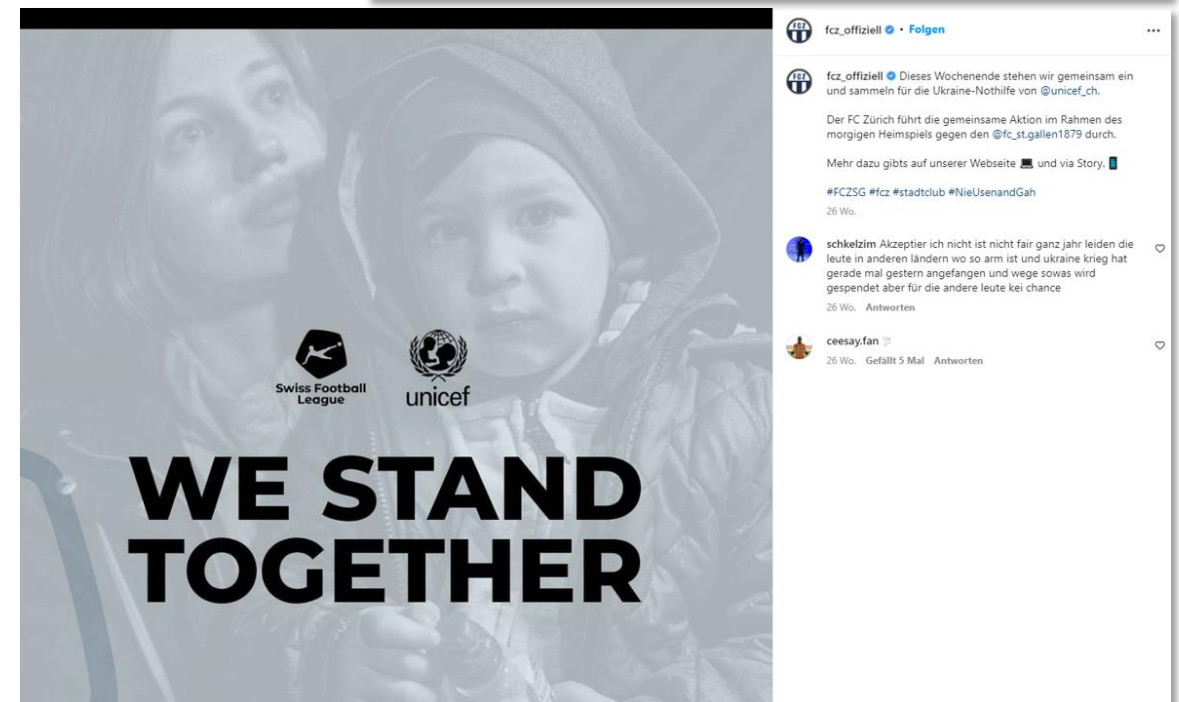
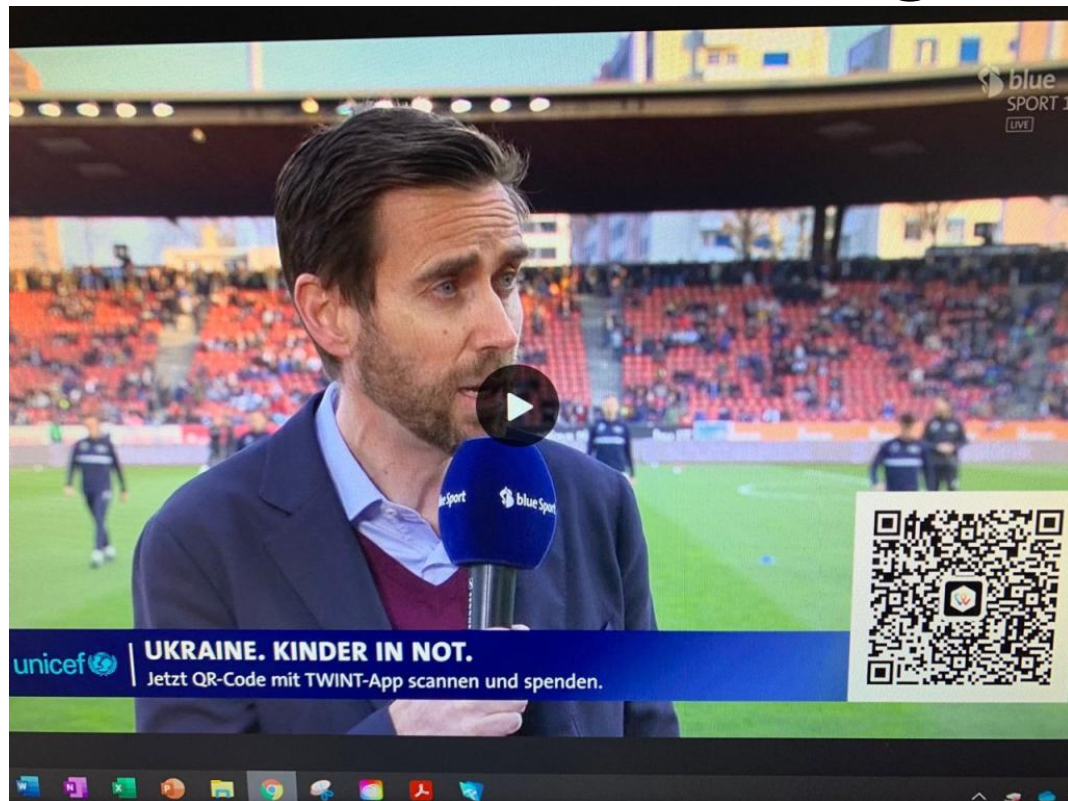
 QR-Code mit der

2

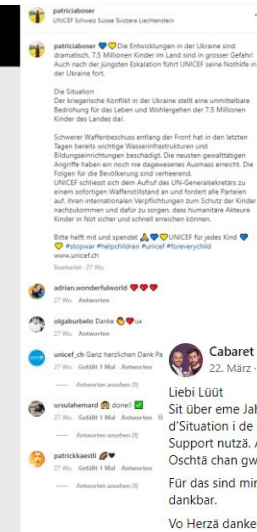
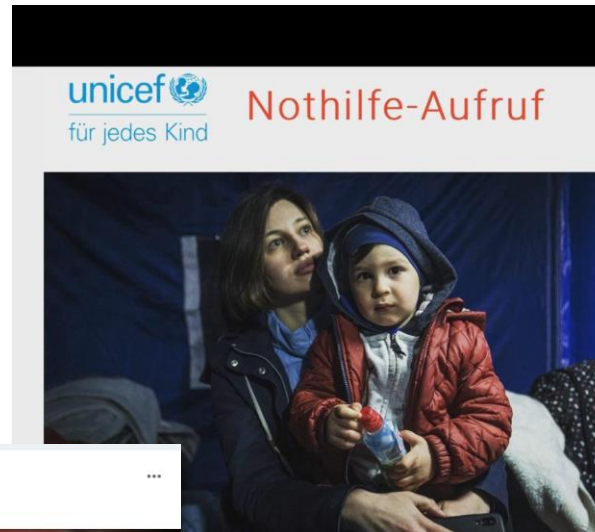
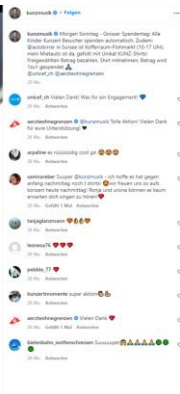
Digital Out of Home



Swiss Football League



Social Media und Influencer Marketing



Kooperation mit der Blick Gruppe



Taubenaktion

Unicef projiziert Friedenstaube auf den Grossen Mythen in Schwyz

Unicef Schweiz und Liechtenstein setzten am Samstag ein Zeichen für die wegen des Ukraine-Krieges Leidenden – Eine Friedenstaube erleuchtete auf dem Mythen.



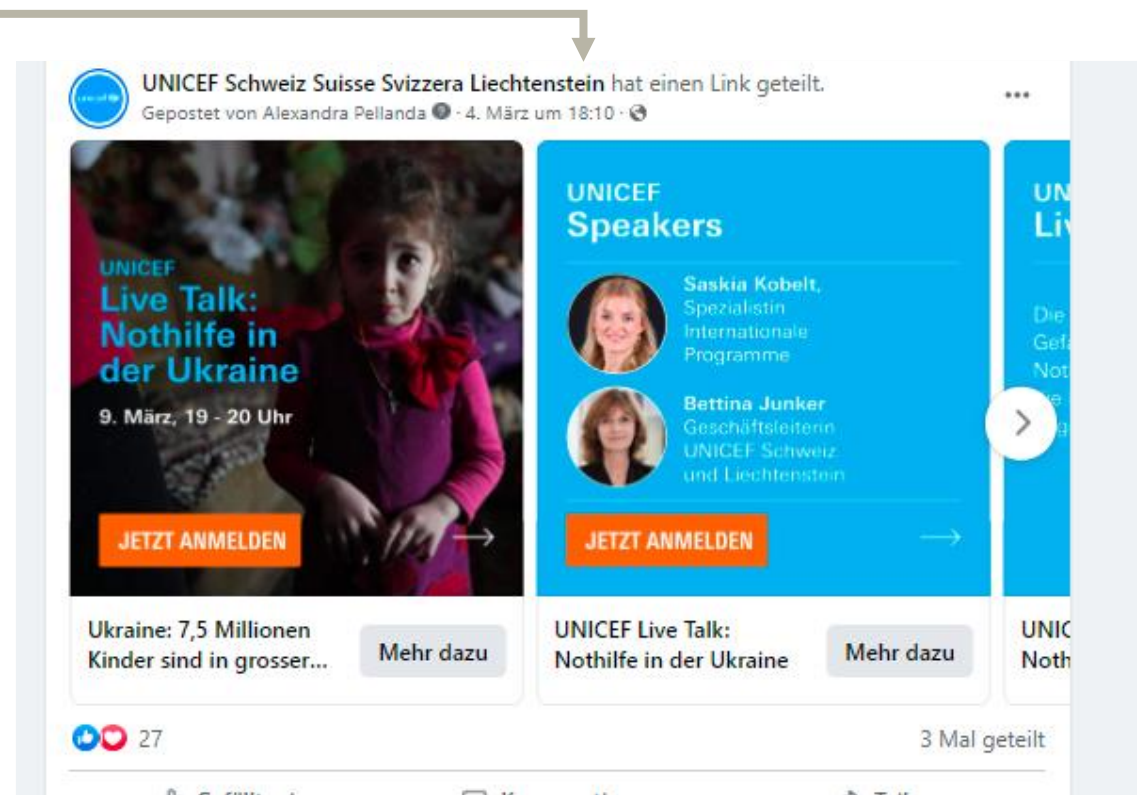
Die Friedenstaube erleuchtet am Samstag 19. März 2022 auf dem Mythen. - Unicef

Beitrag von SDA
Am 21. März 2022 - 13:46
Region Schwyz

Deine Reaktion?

😊 1 😊 0 😊 0 😊 0 😊 2

UNICEF Live Talk



Programmatic Banner

Blick DE | FR

Video Schweiz Ausland Sport Meinung Politik Wirtschaft People Leben Green Mobil Community

unicef
für jedes Kind

**Ukraine.
Kinder in Not.**

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen

LIVE-TICKER
Putin-Bomber nehmen Wohngebiete ins Visier
**«Sie beschossen sogar
Geburtshäuser»:**

VOR 7 MIN. **Geburtenhaus von Raketen
getroffen** VOR 18 MIN. **Das ist in der Nacht
passiert** VOR 32 MIN. **Rakete landet in
Polizeistation**

«Sogar Schweiz sanktioniert» Welche Optionen hat Putin?

unicef
für jedes Kind

**Ukraine.
Kinder
in Not.**

❤️ **JETZT SPENDEN**

unicef
für jedes Kind

**Ukraine.
Kinder in Not.**

JETZT INFORMIEREN

unicef
für jedes Kind

**Ukraine.
Angst.
Flucht.**

❤️ **JETZT SPENDEN**

TV Spot



Beispiel 2: Weihnachtskampagne 2022

Grundsätzliches

- Weihnachtskampagne = Year End Kampagne, während November – Dezember
- 3 Themen: Hunger Ostafrika, Black Friday und Winterhilfe Ukraine



Krakau, Polen, 2022

Was haben wir gemacht?

Massnahmen und Kanäle

- Spendenseite und weitere Informationsseiten
- Diverse Newsletters, inkl. Fremdadressen
- Blackfriday- und Giving Tuesday
- Gamification-Widget auf Web und im Newsletter
- Programmatic Advertising



Sabna und ihr Kind in Sudan

Subject: Unser Fokus diesen Herbst: Hunger in Ostafrika
Preheader: Veronika Imthurn, helfen Sie jetzt!

Layout Plain Text Desktop

Im Webbrowser darstellen

Sehr geehrte Frau Imthurn

Der kleine Mohammed aus Somalia liegt völlig erschöpft in seinem Bettchen. Der Hunger hat ihm sämtliche Kraft genommen. Zu seiner schweren Mangelernährung ist auch noch eine Lungenentzündung gekommen. Der Zustand des 18 Monate alten Bubs ist sehr kritisch.

[Ich möchte helfen](#)

© UNICEF/UN0727584/Servini. Im UNICEF-Gesundheitszentrum in Dollow, Somalia, hat Mohammed Hilfe bekommen und kann sich langsam wieder erholen.

Das Ausmass der Hungerkrise am Horn von Afrika ist dramatisch. Auch in Madagaskar und anderen Ländern Ostafrikas spitzt sich die akute Ernährungsunsicherheit immer weiter zu. Anhaltende Dürreperioden, die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine oder steigende Lebensmittelpreise lassen die Familien verzweifeln. Der Hunger trifft Kinder am Härtesten. Schwere Mangelernährung ist vor allem für Kleinkinder bis 5 Jahren schnell lebensbedrohlich. Wir dürfen keine Zeit verlieren!

[Jetzt spenden](#)

So hilft UNICEF schwer akut mangelernährten Kleinkindern:

Zucker-Salz-Lösung gegen Austrocknung.

Medikamente gegen lebensbedrohende Infektionen.

Kalorienreiche Aufbaumilch zur Gewichtszunahme.

Wir geben nie auf. Mit Ihnen...

Bettina Junker
Geschäftsleiterin UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Siehe hier Icons

Subject: 📧 Veronika Imthurn, das ist Ihr Top-Deal! 📧
Preheader: Zufriedenheit garantiert! 📧

Layout Plain Text Desktop

Sehr geehrte Frau Imthurn

Das beste Angebot, das Sie diesen Black Friday bekommen können, ist hier: **Wir geben Ihnen 0% Rabatt, aber 100% Hoffnung!** Denn Ihre Spende ermöglicht Kindern weltweit eine bessere Zukunft!

Veronika Imthurn, mit Ihrer Unterstützung, leistet UNICEF humanitäre Hilfe in Kriegsgebieten, nach Naturkatastrophen oder inmitten grosser Hungerkrisen.

Was die Zukunft unserer Kinder wirklich braucht ist nachhaltige Hilfe, keine Rabattschlachten. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen! 🙏

unicef.ch/bester-deal

Freundliche Grüsse

Bettina Junker
Geschäftsleiterin UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Siehe hier Simple-Text Style E-Mail

Subject: Ein herzliches Dankeschön an Sie, Veronika Imthurn
Preheader: Wir wünschen Ihnen frohe Festtage 🎄

Layout Plain Text Desktop

für jedes Kind

Sehr geehrte Frau Imthurn

Die Weihnachtszeit mit Familie und Freunden ist eine ganz besondere Zeit, voller Liebe und Wärme. Leider haben nicht alle Kinder das Privileg, sich sicher und geborgen zu fühlen, denn das Jahr 2022 war und ist immer noch geprägt von Konflikten, Katastrophen und Hunger. **Aber mit Ihrer Hilfe, Veronika Imthurn, können wir für viele Kinder einen entscheidenden Unterschied machen.** Denn jedes Kind hat das Recht auf Schutz und Sicherheit, Bildung, Gesundheit und eine Zukunft. **Danke, dass Sie unseren weltweiten Einsatz für Kinder verfolgen. Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit UNICEF für eine bessere Welt engagieren wollen.**

Die achtjährige Angelina und ihre jüngere Schwester Zlate mussten ihr Zuhause in der Ukraine verlassen. Sie befinden sich momentan in einer von UNICEF errichteten «Ulla»-Dach-Anlaufstelle. Dort erhalten alle vorläufigen Hilftagler und können malen und spielen, um das Erlebnis zu verarbeiten. Das gibt ihnen die Chance, zumindest für einen Moment einfach wieder Kind zu sein. [Zurück zur Story](#)

Die Krisen werden auch im Jahr 2023 nicht aufhören. **Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung können wir handeln und Kindern weltweit Hoffnung schenken.**

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit und frohe Festtage!

Bettina Junker
Geschäftsleiterin UNICEF Schweiz und Liechtenstein

© UNICEF/UN0741458/Flüger

In vielen Teilen der Ukraine erinnert nur wenig an das glückliche, warme Zuhause, in dem Eltern mit ihren Kindern noch vor einem Jahr lebten. **Schwerer Beschuss in vielen Gebieten hat Wohnhäuser sowie wichtige Energieinfrastruktur beschädigt.** Es fehlt an Strom, Wasser und Heizung. Seit Beginn der Konflikte nutzt UNICEF U-Bahn-Stationen als sicheren Unterschlupf für Kinder: hier spielen und lernen sie friedlich inmitten von Stromausfällen und Luftangriffen.

[Jetzt spenden](#)

Subject: Ukraine: Eisige Kälte und Stromausfälle vergrössern die Not
Preheader: Packen Sie die Wärmebox und bringen Sie Kinder warm durch den Winter, Veronika Imthurn

Layout Plain Text Desktop

Sehr geehrte Frau Imthurn

In vielen Teilen der Ukraine erinnert nur wenig an das glückliche, warme Zuhause, in dem Eltern mit ihren Kindern noch vor einem Jahr lebten. In einigen Gebieten hat schwerer Beschuss Wohnhäuser sowie wichtige Energieinfrastruktur beschädigt. Es fehlt an Strom, Wasser und Heizung. **Unzählige Kinder wie die neunjährige Masha sind der klirrenden Kälte schutzlos ausgeliefert!**

[JETZT WÄRMEBOX PACKEN](#)

Jetzt, wo der Winter vor der Tür steht, spitzt sich die Lage für die ukrainischen Kinder stetig zu. Um der Kälte zu trotzen, benötigen sie dringend warme Decken und wasserfeste Schuhe. **Damit UNICEF überleben kann, brauchen wir Menschen wie Sie, Veronika Imthurn, die sich für Wärmeboxen einsetzen und helfen Sie mit, Kinder warm zu bringen.**

CHF 146 Winterpaket für ein Kind mit warmer Kleidung	CHF 112 zwei elektrische Heizungen
CHF 68 Wärmende Decken für 15 Kinder	CHF 72 zwei Solarlampen

[JETZT WÄRME SCHENKEN](#)

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen.

Bettina Junker
Geschäftsleiterin UNICEF Schweiz und Liechtenstein

[packen Sie die Wärmeboxen für 15 Kinder](#)

Ukraine. Krieg. -20°C.

QR-Code mit der TWINT App scannen. Betrag wird sofort freigegeben.

MIT TWINT SPENDEN

Siehe hier Spendenbox

Siehe hier TWINT-Einbindung

unicef
für jedes Kind

[So helfen Sie](#)[Was wir tun](#)[Wer wir sind](#)[Aktuell](#)

DE

Suche

Jetzt spenden

HUNGERSNOT IN OSTAFRIKA

Ihre Spende kommt an!

- 1 Überlebenspaket für eine Familie für CHF 65*
- Therapeutische Aufbaumilch für ein mangelernährtes Kleinkind für CHF 100
- Erdnusspaste für drei mangelernährte Kleinkinder für CHF 150

Ein Überlebenspaket beinhaltet beispielsweise ein Erste-Hilfe-Set für Familien, Wasserreinigungstabletten, Flüssigkeitsersatz für Kinder und vieles mehr.

Spendenbetrag:

☐ 65 CHF

☐ 100 CHF

☒ 150 CHF

JETZT SPENDEN

26 Personen
haben sich heute

Siehe hier Social Proof

← So helfen Sie

In vielen Regionen Afrikas bahnt sich ein humanitäres Drama an. Die Ernährungssituation in Ostafrika ist derart dramatisch, dass Millionen Menschen vom Hungertod bedroht sind.

Die Situation

Trockenheit, Sandstürme und Hunger bedrohen das Leben von Millionen Menschen. Einige Regionen erleben derzeit die schlimmste Dürreperiode seit vierzig Jahren. Seit Jahren hat es dort nicht mehr geregnet. Besonders gefährlich ist die Situation für die vulnerable Bevölkerungsschicht, wozu auch Kinder zählen. Viele

unicef
für jedes Kind

Menü

UNSER BESTER DEAL: WIRKSAME HILFE FÜR KINDER IN NOT.

Was die Zukunft unserer Kinder wirklich braucht ist nachhaltige Hilfe, keine Rabattschlachten. Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie Kindern in Not, wie zum Beispiel in Kriegsgebieten oder inmitten grosser Hungerskrisen, wertvolle Hilfe.

Gemeinsam mit Ihnen geben wir nie auf. Für jedes Kind. Danke.

☐ Ich möchte regelmässig spenden

Spendenbetrag:

☐ 20 CHF

☐ 50 CHF

☒ 100 CHF

JETZT SPENDEN

Siehe hier ultrareduzierte Homepage

unicef
für jedes Kind

Menü

PACKEN SIE DIE UNICEF WÄRMEBOX

Nach Monaten des Krieges wird die Not der Menschen in der Ukraine aufgrund eisiger Temperaturen noch grösser. Viele Kinder sind der klirrenden Kälte schutzlos ausgeliefert! **Packen Sie überlebenswichtige Hilfsgüter in die Wärmebox und helfen Sie Kindern und Familien, sicher durch den Winter zu kommen.**

Einfach geht's: Klicken Sie auf die Symbole links und füllen Sie so die UNICEF Wärmebox.

CHF 146

Winterpaket mit warmer Kleidung für ein Kind

CHF 88

Wärmende Decken für 15 Kinder

CHF 112

sechs schützende Zeltplanen

CHF 72

zwei Solarlampen

Freibetrag

Ihre Spende:

CHF 0

JETZT SPENDEN

Millionen Kinder in der Ukraine droht der Winter Kampf ums Überleben zu werden. Temperaturen dem Gefrierpunkt, Schneetreiben und der Mangel an Strom und Brennstoffen verschlimmern die prekäre Situation. UNICEF hat eine Wärmebox entwickelt, die Familien hilft, den Winter zu überleben.

Ich möchte mich zuerst weiter informieren auf [unicef.ch](#)

Beispiel 3: Erdbeben Syrien-Türkei

Rapid Response – Timeline vom 6. Februar

- ca. 5:00 Uhr: Erdbeben
 - 8:30 Uhr: Interner Emergency Call
 - 11:00 Uhr: Spendenseite live
 - 11:24 Uhr: Nachbeben
 - 12:00 Uhr: SEA
 - 14:00 Uhr: Newsletter fertig und versendet
 - 17:30 Uhr: Programmatic Display & Native live
 - 18:00 Uhr: Digital Out of Home am Zürcher HB
- Mehrere Spender-/innen haben zuerst durch unseren Newsletter vom Erdbeben erfahren
- Erstes UNICEF-Büro, das mit den Erdbeben draussen war



Kind im Kahramanmaraş Temporary Accommodation Centre in der Türkei

Übersicht Massnahmen

- Spendenseite
- 5 Newsletter-Versände
(Inhouse und Outhouse,
verschiedene Zielgruppen)
- Social Media und Influencer-Marketing
- Programmatische Display und Native
Werbung
- Suchmaschinenwerbung (SEA)
- Partnerschaft mit SFL
- (Digital) Out of Home
- Medienarbeit
- TV Spot



Bildungs- und Erholungszentrum in Gaziantep, Türkei

Resultate

- Einnahmen nach Kanal (inkl. Offline Public Fundraising):
 - 19.24% Newsletter
 - 10.28% Online Advertising (u.A. TWINT)
 - 7.43% Website

→ Das digitale macht über 36% der Einnahmen aus.
Vor allem in den ersten 1-2 Wochen ist der Anteil digital über 50%.
- Neuspender nach Kanal (inkl. Offline Public FR):
 - 6.51% Newsletter
 - 51.82% Online Advertising (u.A. TWINT)
 - 8.31% Website

→ Das digitale macht über 66% der Neuspender/-innen aus.



Beispiel 4: Frühlingskampagne ‘Kinder auf der Flucht’

Massnahmen

- Phase 1: Fundraising bei den bestehenden Kontakten
- Phase 2: Appell für Leadgenerierung

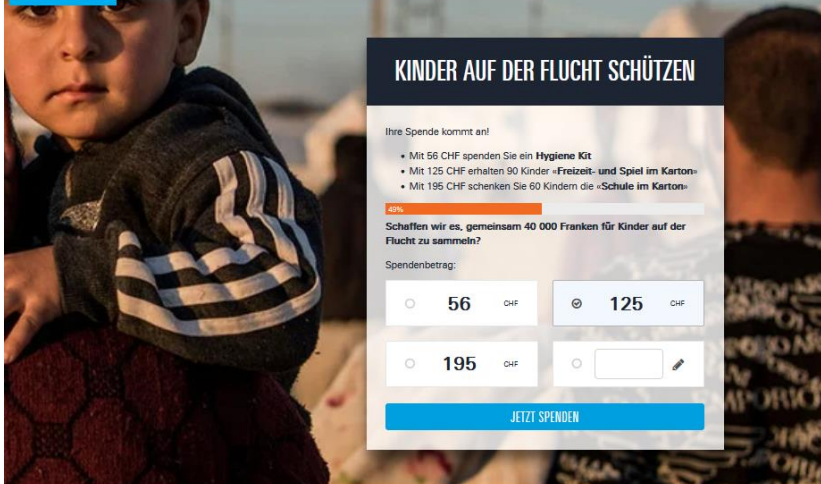


Asmaa, 4,5, und Nour, 2, bei einer Untersuchung in der mobilen UNICEF-Klinik in Al-Zhuriyah, Syrien

Phase 1: Fundraising bei bestehenden Kontakten



So helfen SieWas wir tunWer wir sindAktuell@ DESucheJetzt spenden



KINDER AUF DER FLUCHT SCHÜTZEN

Ihre Spende kommt an!

- Mit 56 CHF spenden Sie ein Hygiene Kit
- Mit 125 CHF erhalten 90 Kinder «Freizeit- und Spiel im Karton»
- Mit 195 CHF schenken Sie 60 Kindern die «Schule im Karton»

40%

Schaffen wir es, gemeinsam 40 000 Franken für Kinder auf der Flucht zu sammeln?

Spendenbetrag:

☐ 56CHF

☒ 125CHF

☐ 195CHF

JETZT SPENDEN

← So helfen Sie

Noch nie waren so viele Kinder auf der Flucht wie heute. Die Zahlen sind dramatisch: 103 Millionen Menschen fliehen zu Land, über Wasser und Kriegsgebiete. Unter ihnen 36,5 Millionen Kinder.

Die Situation

Kriege, Naturkatastrophen und Armut zwingen immer mehr Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Eines von sechs Kindern lebt heute in einem Konflikt- oder Katastrophengebiet. Die Zahl der Kinder, die innerhalb ihrer Heimatländer und über die Landesgrenzen hinweg fliehen müssen, hat sich in den letzten zehn Jahren mit 36,5 Millionen Kinder fast verdoppelt. Über ein Drittel der vertriebenen Kinder lebt in Afrika südlich der Sahara (3,9 Millionen oder 36 Prozent), ein Viertel in Europa und Zentralasien (2,6 Millionen oder 25 Prozent) und 13 Prozent (1,4 Millionen) im Nahen Osten und Nordafrika. In diesen Zahlen nicht enthalten sind jene Kinder, die durch Klima- und Umweltkatastrophen vertrieben wurden, sowie Kinder, die im Jahr 2022 neu vertrieben wurden - unter anderem durch den Krieg in der Ukraine.

Factsheet «Kinder auf der Flucht»

Siehe hier Progress Bar

↑ @ UNICEF/UN0831619/AFP

Khartum, 19. April 2023: Unzählige Menschen fliehen vor den Kämpfen in der sudanesischen Hauptstadt Khartum.

Sehr geehrter Herr CuvIELLO

Noch nie waren so viele [Kinder auf der Flucht](#) wie heute, die Zahlen sind erschreckend hoch. Bewaffnete Konflikte, wie der im Sudan, sind besonders verheerend, gefährden das Leben von Millionen von Kindern und lösen grosse Fluchtbewegungen aus. In der sudanesischen Hauptstadt Khartum sind aktuell ganze Familien im Kreuzfeuer der Gefechte gefangen, es fehlt ihnen an Nahrung, Wasser und medizinischer Versorgung. [Auf der Suche nach Sicherheit und Schutz, bleibt ihnen nur die gefährliche Flucht aus ihrem eigenen Zuhause.](#)

Jetzt Kinder auf der Flucht schützen

Die vertriebenen Familien im Sudan teilen ihr Schicksal mit weltweit 103 Millionen Menschen – darunter 36,5 Millionen Kinder. So viele wie nie zuvor. Sie werden aufgrund von Kriegen, Naturkatastrophen und Armut vertrieben und müssen fliehen. [Besonders unbegleitete Kinder sind auf ihrer Flucht Gefahren wie Menschenhandel, Ausbeutung, und Missbrauch ausgesetzt.](#) Ein solches Schicksal ist kaum für Erwachsene zu ertragen. Können Sie sich vorstellen, wie schlimm die ständige Angst für ein Kind sein muss?

Gemeinsam mit Ihnen, [Gianluca CuvIELLO](#), möchte UNICEF 40 000 Franken sammeln, um Kindern auf der Flucht zu helfen. Für uns hat ihr Schutz oberste Priorität. Helfen Sie uns dabei, das Ziel zu erreichen?

15%

Mit 40 000 Franken kann UNICEF für Kinder und Familien auf der Flucht vielseitige Hilfe bereitstellen:

- Lebensrettende Hygienekits für 714 Familien
- «Freizeit- und Spiel im Karton» für fast 30 000 Kinder
- «Schule im Karton» für 12 000 Kinder

In Notsituationen ist UNICEF als eine der ersten Organisationen vor Ort und liefert wichtige Hilfsgüter, bietet psychosoziale Betreuung und richtet kinderfreundliche Zonen ein, in denen Kinder spielen und getrennte

Phase 2: Appell für Leadgenerierung




Geben Sie Kindern auf der Flucht Ihre Stimme

[Jetzt unterstützen](#)

Noch nie waren so viele Kinder auf der Flucht wie heute: Über 36,5 Millionen Kinder brauchen dringend Schutz und Sicherheit. Wir müssen jetzt handeln.

Unterzeichnen Sie unseren Appell und helfen Sie Kindern auf der Flucht.

Die Zahl der Kinder, die innerhalb ihres Heimatlandes und über die Landesgrenzen hinweg fliehen müssen, hat sich in den letzten zehn Jahren nahezu verdoppelt. Über 36,5 Millionen Kinder flüchten zu Land, über Wasser und durch Konfliktgebiete.

Auf ihren Fluchtrouten sind die Kinder unzähligen Gefahren ausgesetzt. Die unvorstellbaren Strapazen, die Mädchen und Buben auf sich nehmen müssen, bleiben nicht ohne Konsequenzen. Ihr Alltag ist geprägt von Sorgen um ihre Zukunft und um ihr Überleben.

Diese Kinder brauchen dringend unsere Hilfe und unseren Schutz. Denn kein Kind sollte auf der Suche nach Sicherheit sein Leben riskieren müssen. Wir müssen mit allen Mitteln die Fluchtgründe und Gefahren reduzieren, denen sie ausgesetzt sind.

Unser Appell an die Schweizer Regierung

Die Schweizer Politik muss einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Kindern auf der Flucht leisten und ist in der Verantwortung, sich um das Wohlergehen dieser Kinder zu bemühen. UNICEF Schweiz und Liechtenstein fordert die Schweizer Regierung mit diesem Appell auf, den Schutz von Kindern auf der Flucht mit folgenden Massnahmen zu stärken:

1. Die Unterbringung von Flüchtlingskindern muss auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet und kinderfreundlich gestaltet sein.
2. Das psychische Wohlergehen von Kindern auf der Flucht muss in den Vordergrund gestellt und Massnahmen zur psychosozialen Versorgung umgesetzt werden. Nur so können Kinder ihre traumatischen Erlebnisse verarbeiten.
3. Die Inhaftierung von minderjährigen Flüchtlingen muss ein Ende finden.

Mit Ihrer Unterschrift schenken Sie Flüchtlingskindern die Aufmerksamkeit, die sie dringend benötigen. **Wir dürfen nicht talentlos wegschauen, wenn die Zukunft von Millionen Kindern aufs Spiel gesetzt wird.**

Unterzeichnen Sie jetzt unseren Appell und fordern Sie mit uns ein stärkeres Engagement der Schweiz. Geben Sie den Kindern auf der Flucht eine Stimme!

[UNTERZEICHNEN SIE JETZT](#)

Was bedeutet Flucht für Kinder?

kurzfristige Konsequenzen

Der Alltag von Flüchtlingskindern ist von Ängsten und Unsicherheiten geprägt – an einem sicheren Ort zu spielen und sich sorglos zu fühlen, ist für viele von ihnen nicht selbstverständlich. Die Kinder verbringen oft Jahre in Flüchtlingscamps und haben kein richtiges Zuhause. **Ihnen fehlt es an gesunder Nahrung, guter Schulbildung und sauberem Wasser.**

mittelfristige Konsequenzen

Kinder auf der Flucht sind mit **traumatischen Erlebnissen, enormen Ängsten und Sorgen konfrontiert**. Besonders unbegleitete Minderjährige sind überwiegend dem erhöhten Risiko von Menschenhandel, Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch ausgesetzt. Sie **brauchen dringend Schutz und psychosoziale Hilfe**, um das Erlebte zu verarbeiten.

langfristige Konsequenzen

Viele Kinder sind auf unbestimmte Zeit in Flüchtlingscamps untergebracht – der **Schulbesuch ist für sie keine Selbstverständlichkeit**. Hinzu kommt, dass Schulen kilometerweit entfernt sind, oder Kinder bereits in jungen Jahren



«Auf der Flucht sein bedeutet Zurücklassen, Ausnahmezustand und Entbehrung. Wir müssen dafür sorgen, dass die Kindheit bleibt.»

— Nicole Hinder, Bereichsleiterin Child Rights Advocacy

[JETZT APPELL UNTERZEICHNEN](#)

Syrien



Der Krieg in Syrien hat eine der grössten Flüchtlingskrisen seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst. 5,7 Millionen Kinder mussten in den letzten zwölf Jahren innerhalb und ausserhalb der syrischen Grenzen fliehen. Durch das verheerende Erdbeben vom Februar 2023 hat sich die Situation zunehmend verschlimmert. Den Kindern fehlt es an Schutz, Nahrung und psychosozialer Betreuung.

Organisatorisches

Organisatorisches

- Regelmässige übergreifende Kampagnen-Meetings mit anderen Abteilungen/Teams (Kampagnenhub)
- Reportings, z.B. Kampagnen-Reporting oder Monatsreporting
- Checkliste für die Massnahmen und deren Verantwortlichkeiten
- Kampagnenkonzept
- Redaktionskalender
- Kick-Off Meetings
- Akzeptanz und Flexibilität für Nothilfe-Situationen intern schaffen
- Ressourcen: 320 Stellenprozent rein digital (Content und Performance) plus Unterstützung ausserhalb von Digital (u. A. Brand, Grafik, Bereichsleitung)



Insights

Insights

- E-Mail als Kanal mit den meisten Spendeneinnahmen
- Organische Suche als Kanal, der am meisten zu Traffic führt
- Die Werbung- und Medienarbeit bestärken den Traffic auf der Website
- SEA bei Nothilfe-Situationen sehr empfohlen (sehr guter ROAS)
- Display Werbung wichtig für die Bekanntheit/Reichweite
- TWINT+ sehr lohnenswert für die Neuspender-Akquise



Creuza und ihr Sohn Henrique in Suriname, 2022

Fazit

Fazit

- Bleibt am Puls
- *Innovation mindset*: Probiert aus, «thinking out of the box», fängt auch mal im Kleinen an
- Datenbasiert bleiben, Reportings, Testing etc.
- Schafft eure Strukturen, Prozesse und Dokumente für die Institutional Readiness
- Silos aufbrechen
- Aufwand/Ertrag – wo lohnt es sich als Erstes zu optimieren? Wo sind die Low-Hanging Fruits (bei UNICEF ist es Web und die Newsletters)



Asma'a, 6, im Za'atari Flüchtlingscamp in Jordanien

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Bei Fragen und Anregungen:

Gabriella Brändli Ortiz
g.braendli@unicef.ch

Kooperationslehrgang

Intensiv-Lehrgang

«Digital Fundraising für NPO»

Das Fundraising und dessen Potenziale verändern sich gerade stark und tiefgreifend – die Digitalisierung sowie Technologisierung hält Einzug und die Generation Z hat ihre eigenen Ansprüche. Diese Veränderungen stellen spendensammelnde Organisationen vor ganz neue Herausforderungen. Darauf haben wir reagiert und einen **einwöchigen Lehrgang zu digitalem Fundraising im deutschsprachigen Raum geschaffen.**



Datum: 8. bis 13. Oktober 2023

Informationen unter: www.vmi.ch

Rabatt für Mitglieder von Swissfundraising

Fragen und Anregungen?

Die Geschäftsstelle von Swissfundraising steht bei Fragen oder Anliegen immer gerne zur Verfügung.

Swissfundraising
Rosenbergstrasse 85
9000 St.Gallen
Telefon: +41 71 777 20 11
E-Mail: info@swissfundraising.org



swissfundraising.org/



[/swissfundraising](https://www.facebook.com/swissfundraising)



[/swissfundraising](https://www.linkedin.com/company/swissfundraising)

Anhang

Beispiel 5: Dauerspenden-Akquise

Spendenseite


[So helfen Sie](#)
[Was wir tun](#)
[Wer wir sind](#)
[Aktuell](#)
DE

NOTHILFEFONDS

☒ Ich möchte regelmässig spenden

☒ Monatlich

☐ Vierteljährlich

☐ Halbjährlich

☐ Jährlich

Spendenbetrag:

☐ 10 CHF

☐ 20 CHF

☐ 50 CHF



[← So helfen Sie](#)

Jederzeit einsatzbereit: der Nothilfefonds von UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Mit einer Spende in den Nothilfefonds sichern Sie die rechtzeitige Bereitstellung von Hilfsgütern und helfen so mit, Kinderleben in Krisen und Katastrophen rund um die Welt zu retten.

Die Situation

Schnell und wirksam dort zu helfen, wo es nottut, ist der Kern der Nothilfe von UNICEF – seit über 75 Jahren und in über 190 Ländern. Das Kinderhilfswerk verfügt über einen breiten Erfahrungshorizont, ein profundes Wissen, und es verbessert seine Methodik laufend.

Katastrophen und Krisen treten meist unerwartet auf und bringen für Zehntausende, manchmal gar für Millionen von Kindern unermessliches Leid. Nothilfe zu leisten setzt voraus, dass die Organisation sehr gut vorbereitet ist, um auf verschiedene Formen von Katastrophen schnell und wirksam reagieren zu können. Der sofortige Einsatz von dringend benötigten Hilfsmitteln ist eine wichtige Voraussetzung.

[Factsheet «UNICEF Nothilfe»](#)
[UNICEF-Report «Humanitäre Action for Children 2023»](#)
[Formular für UNICEF Deutschespende \(LSD, DSD\)](#)

Drei gute Gründe für eine regelmässige Spende in den Nothilfefonds:

1. UNKOMPLIZIERT HELFEN
Sie leisten ohne viel Aufwand einen wirksamen Beitrag für Kinder in Not: einmal abschliessen und immer wieder helfen.

2. KINDERLEBEN RETTEN
Dank Ihrer regelmässigen Spende können wir bei Katastrophen, Krisen und Konflikten unmittelbar reagieren und Kinderleben retten.

3. LANGFRISTIG PLANEN
Ihre regelmässige Spende ermöglicht uns, langfristig zu planen und Kindern effektiver und kontinuierlicher zu helfen.

Dafür braucht UNICEF Mittel. Mit einer [Spende in den Nothilfefonds](#) von UNICEF Schweiz und Liechtenstein sichern Sie die rechtzeitige Bereitstellung von Hilfsgütern vor und während Notfällen und helfen so mit, Kinderleben in Krisen und Katastrophen rund um die Welt zu retten.

So helfen Sie mit Ihrer Spende

Immer da, [wo Krisen das Leben von Kindern bedrohen](#), ist UNICEF als eine der ersten Organisationen vor Ort, liefert wichtige Hilfsgüter, bietet Kindern umfassende Hilfeleistungen und Schutz. Das Kinderhilfswerk setzt sich zudem für Kinder in vergessenen Konflikts- und Notzustationen ein, die nicht oder nicht mehr im Brennpunkt der Öffentlichkeit stehen. Der Nothilfefonds von UNICEF Schweiz und Liechtenstein sichert den Kauf von Hilfsgütern vor einer Katastrophe und ermöglicht ihren sofortigen Einsatz.

Das Engagement konzentriert sich auf folgende Eckpfeiler:



GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG:
wichtige Impfungen, therapeutische Nahrungsmittel und Medikamente



KINDERSCHUTZ:
Registrierung von Kindern, Errichten von kinderfreundlichen Zonen und psychosoziale Betreuung



WASSER UND HYGIENE:
Bereitstellung von sauberem Trinkwasser, Bau von Latrinen und Verteilen von Hygienematerial



BILDUNG:
Errichten temporärer Schulen und Kindergärten sowie Wiederaufbau von Schulen

Ihre Spende wirkt!

Menschen wie Sie haben uns ermöglicht, Kindern in Krisen und Katastrophen effizient zu helfen. Mit einer Spende in den Nothilfefonds von UNICEF Schweiz und Liechtenstein sichern Sie die rechtzeitige Bereitstellung von Hilfsgütern schon vor dem Notfall. So kann UNICEF in Krisen und Katastrophen rund um die Welt schnell die benötigte Hilfe leisten und Kinderleben retten.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

NOTHILFEFONDS

☒ Ich möchte regelmässig spenden

☒ Monatlich

☐ Vierteljährlich

☐ Halbjährlich

☐ Jährlich

Spendenbetrag:

☐ 10 CHF

☐ 20 CHF

☐ 50 CHF

Newsletter



Drei gute Gründe für eine regelmässige Spende

1. UNKOMPLIZIERT HELFEN: Sie leisten ohne viel Aufwand einen wirksamen Beitrag für Kinder in Not: einmal abschliessen und immer wieder helfen.
2. KINDERLEBEN RETTEN: Dank Ihrer regelmässigen Spende können wir bei Katastrophen, Krisen und Konflikten unmittelbar reagieren und Kinderleben retten.
3. LANGFRISTIG PLANEN: Ihre regelmässige Spende ermöglicht uns, langfristig zu planen und Kindern effektiver und kontinuierlicher zu helfen.

Thomas Janssen, wenn Sie heute für den [Nothilfefonds](#) spenden, ist Ihre Spende schon da, bevor die nächste Katastrophe eintritt.

Wir geben niemals auf. Vielen Dank für Ihre Hilfe.



Bettina Junker
Geschäftsleiterin UNICEF Schweiz und Liechtenstein

PS: [Ihre regelmässige Spende hilft uns](#), Kinder in Not zu retten. Mit z.B. 10 Franken pro Monat ermöglichen Sie monatlich fünf Rationen Nothilfe-Nahrung für Kinder und Erwachsene.

Ihre Spende kommt an

Eine bessere Welt für jedes Kind. Das ist die Vision des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen. Dafür setzt sich UNICEF seit seiner Gründung 1946 ein.

Banner

